

Themenzentrierte Jahresstoffverteilung für den sprachlich – gesellschaftlichen Bereich (6. Schulstufe)

Die vorliegende **Grobstruktur** (Jahresplanung) zur fächerübergreifenden Gestaltung eines gesamten Unterrichtsjahres berücksichtigt Lernziele der Unterrichtsgegenstände **Deutsch, Geschichte und Sozialkunde sowie Geografie und Wirtschaftskunde**.

Diese Grobstruktur korrespondiert mit den anderen Bereichen der 6. Schulstufe. Es ist daher möglich, auch **bereichsübergreifende Projekte** durchführen zu können.

Das vorliegende Angebot ist Produkt der langjährigen begleitenden Schulentwicklungsarbeit zum Schulversuch Mittelschule. Die in den Jahren 1985 bis 1993 erarbeiteten Unterlagen wurden 1998 überarbeitet, gestrafft und um pädagogisch zweckmäßige **Internet - Hinweise** (Anhang) erweitert.

Ziel der Überarbeitung war auch, Hilfestellungen bei der Umsetzung des geplanten „**Lehrplanes 1999**“ anzubieten.

Nach dem Diskussionstand vom Dezember 1997 deckt sich das vorliegende Angebot mit den grundsätzlichen Zielvorstellungen der in Erprobung befindlichen Lehrplanüberlegungen, stellt jedoch nur einen von vielen möglichen Lösungsvorschlägen dar.

Die Jahresplanung gliedert sich in **Themenbereiche/mittlere Konkretisierung** (=linke Spalte) und in **methodische und didaktische Empfehlungen** (=rechte Spalte) und kann daher als Grundlage für die eigentliche Vorbereitungsarbeit dienen.

Alle Angebote können uneingeschränkt verwendet, kopiert und weitergegeben werden.

Etwaige **Rückmeldungen** können an das Schulversuchsreferat des Stadtschulrats für Wien direkt gerichtet werden. Ansprechpartner ist diesbezüglich

Frau Michaela Dallinger, Stadtschulrat für Wien, Abt. I/2

1010 Wien, Dr. Karl Renner – Ring 1, E-Mail Adresse: dal-aps@ssr.magwien.gv.at

Viel Erfolg bei der Umsetzung wünscht Ihnen Ihr

LSI Dr. Walter Weidinger

(Leiter der Pflichtschulabteilung im Stadtschulrat für Wien)

Die 6. Schulstufe kann bei entsprechender Planung des Stufenteams in folgende 6 Unterrichtsabschnitte gegliedert werden:

1. *Brücken zueinander*
2. *Unser Alltag*
3. *Vom Rauchzeichen zum Satelliten*
4. *Meine Träume*
5. *Wir verändern die Natur, die Natur verändert uns*
6. *Auf und davon / Verkehrsmittel*

<u>THEMA 1: BRÜCKEN ZUEINANDER</u>	3
Was Menschen trennen kann	3
politische Interessen, persönliche Interessen, ökonomische Interessen	4
Konfliktausformungen	4
Das Trennende überwinden	4
<u>THEMA 2: UNSER ALLTAG</u>	5
Individuelle Lebensgewohnheiten (Tagesablauf)	5
Was ich an meinem Alltag weitgehend selbst bestimmen kann	5
Was an meinem Alltag weitgehend nicht von mir bestimmt werden kann	5
Das Ausmaß der Fremdbestimmung vermindern	6
<u>THEMA 3: VOM RAUCHZEICHEN ZUM SATELLITEN</u>	7
Bedeutung und Möglichkeit der Kommunikationsmittel: (Sprache, Schrift, techn. Einrichtungen) für den pers. Bereich der Schüler	7
Funktion der Sprache	7
Beispiele aus verschiedenen Zeiten und Räumen	8
Probleme, Zukünftige Möglichkeiten	8
<u>THEMA 4: MEINE TRÄUME</u>	9
Wovon wir träumen	9
Fantasie als Voraussetzung für Entwicklung	9
Mißbrauch von Fantasien	9
Vom Träumen zum Planen	10
<u>THEMA 5: WIR VERÄNDERN DIE NATUR, DIE NATUR VERÄNDERT UNS</u>	11
Natur- und Kulturlandschaft	11
Perspektiven	11
<u>THEMA 6: AUF UND DAVON / VERKEHRSMITTEL</u>	12
Vom Rad zum Raumtransporter	12
Verkehr und Verkehrsmittel heute (Bestandsaufnahme und Probleme)	12
Unterrichtsprojekt zum Thema Verkehr	12
Ein Blick in die Zukunft	13
Wir planen eine Reise (mehrtägiger Ausflug/Wandertag)	13
<u>ANHANG</u>	14
Passende Internetzugänge	Fehler! Textmarke nicht definiert.

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Thema 1: *Brücken zueinander*

Was Menschen trennen kann

Eigene Identität: so bin ich / so sind wir

Informationen speichern, Sachverhalte klären

Jeder von uns hat eine eigene Geschichte.

Begreifen der Veränderungsprozesse und Erfassen der Dimension, Zeit am Beispiel der eigenen Familie (Stammbaum). Einblick in Arbeitsweisen der Geschichtsforschung gewinnen. Sich in die Gemeinschaft einbringen und gemeinsam Handeln ermöglichen

Fremdartiges; anders sein

Religion; Hautfarbe; Bildung; Rasse

Alter; Körperbau; Geschlecht

Wie sehen wir fremde Kulturen. Wie sehen uns Menschen aus fremden Ländern.

Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Ausländische Kinder erzählen aus ihrer Heimat.

Vorurteilequiz

Begriff Rassismus erklären; Ursachen und Folgen kennenlernen, Texte, Berichte lesen, besprechen, Planspiele zu anders sein

Häufige Darstellungsformen besprechen, z. B. Interview, Reportage, Quiz

Bräuche, Gewohnheiten, Kultur, Soziale Stellung (reich – arm)

Kennen und verstehen lernen.

Ess- und Kleidungsgewohnheiten erheben, vergleichen. Erkennen der unterschiedlichen Stellung von Menschen innerhalb einer hierarchisch strukturierten Gesellschaft frühe Hochkulturen – heute (kontrastierend oder Längsschnitt)

Einsicht in die Auseinandersetzung der Menschen mit der Natur

Leben in fremden Städten

Kartenarbeit erproben

Sprache

Verschiedene Funktionen von Herkunftssprache erkennen und erproben.

Eindeutigkeit und Mehrdeutigkeit feststellen, Erweiterung des Wortschatzes, Bedeutungsbezeichnung von Wörtern erproben.

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

politische Interessen, persönliche Interessen, ökonomische Interessen

Privileg

Wann wird Besitz zum Privileg?

Privilegien einzelner Gruppen erkennen

Einzel- und Gemeinschaftsinteressen

Beispiel Gruppenbildung im Unterricht: nach welchen Gesichtspunkten wird der Sitznachbar gewählt u.ä.

Freundschaft, Gernhaben, Cliques, Isolation, Einzelgänger

Planvolles Fragen, reale und fiktive Interviews

Konfliktausformungen

Ideologien und politische Theorien als Rechtfertigung für bestehende gesellschaftliche Zustände

Sündenbock: Juden, Ausländer

Ablehnung als Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Vergleich: Ablehnung einer Parallelklasse

Streitgespräch, Raufhandel, Krieg

Streitgespräche trainieren – Streit um einen Sitzplatz (2 Kontrahenten)

Erkennen von Voraussetzungen, die die Grundlage für den späteren Aufstieg Roms bilden, Erkennen von Wechselwirkungen zwischen Expansionsprozessen und Veränderungen im interstaatlichen Bereich, Erkennen möglicher Ursachen für den Zerfall von Großreichen, Erfassen von Motiven und Wirkungen von Völkerwanderungen

Klasse wertet Argumente, Beispiele f. aktuelle Kriege

Diskriminierung, Vertreibung, Völkermord (Genozid)

Beispielhaft Ursachen erheben (Zigeuner, Indianer); historisch: Vertreibung der Andersgläubigen („Wes des Land, des der Glaube“)

Zum Außenseiter stempeln, Vorurteile haben, Minderheiten unterdrücken, Kulturen diskriminieren, Gewohnheiten verlachen

Projekt: Altenhilfe, Nachbarschaftshilfe anregen, Alte / Behinderte einladen, Bedürfnisse erheben

Das Trennende überwinden

Außenseiter in der Klasse erkennen und integrieren, Erkennen des Menschen als soziales und kulturfähiges Wesen

Vorurteile AB, Rollenspiel (versch. Positionen) Texte lesen (Nestroy: Talisman)

Zusätzliche Anregung: Vereinbarung, Abkommen, Verträge, UNO,

Historische Bezüge, Ächtung des Rassismus durch UNO; Staatsvertrag, Privilegienabbau warum? Selbstbesteuerung in bezug auf Entwicklungshilfe

Mut zu Veränderungen – Verzicht auf Privilegien

Konflikte austragen lernen; aus Konflikten kann man lernen; Bereitschaft sich zu verändern

Rollenspiele: Außenseiter wehrt sich mit „Schmäh“; Argumenten; Anpassung; Flucht; Gewalt

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung

Methodik / Didaktik

Thema 2: *Unser Alltag*

Individuelle Lebensgewohnheiten (Tagesablauf)

Tabelle: Tagesabläufe der Familienmitglieder erheben und vergleichen (z.B. Arbeitszeit / Freizeit / gemeinsame Freizeit)

Wann haben in meiner Familie alle füreinander Zeit?

Rollenspiele zu den individuellen Lebensgewohnheiten (Selbstdarstellung)
Phantasieaufsatz „Ich wünsche mir, dass ... mehr Zeit für mich hat.“

Beobachtungsaufsatz: „Mein(e) ... beim Fernsehen“

Vorstellen eines Lieblingsbuches

Was ich an meinem Alltag weitgehend selbst bestimmen kann

Wochenendgestaltung, Freizeitgestaltung, Lesegeohnheiten, Lesen

Wo ich zu Hause mehr mitreden und Verantwortung tragen möchte (Taschengeldproblematik, Schlafengehen, Kleidung, Mode)

Rollenspiele zur Familienkonferenz, Konfliktsituationen durchspielen

Zu Handlungen auffordern, in kurzen Texten werben (Plakat, Flugblatt)

Was an meinem Alltag weitgehend nicht von mir bestimmt werden kann

Gunst- und Ungunsträume bestimmen Lebensweise und Alltag der Menschen (Klimatische Bedingungen)

Jeder ist für seine Lebensbedingungen mitverantwortlich (Mein Beitrag zur Erhaltung des Waldes als Lebens- / Erholungsraum, Schulische Arbeitswelt, Einflüsse aus der Arbeitswelt der Eltern, politische Verhältnisse, (Einsicht in die Wechselwirkung zwischen Wirtschaft, Politik und Kultur)

Informationen aus Sachbüchern entnehmen, Lernprogramm durcharbeiten (selbständig), Mitbestimmung in der Schule versuchen, Schulsprecher einladen

Erkennen der Bedeutung der Individualisierung und Selbstbestimmung in der griechischen Welt.

Material sammeln, Wandzeitung gestalten, im Internet Nachrichten / Informationen suchen

Erkennen von Zusammenhängen zwischen Lebensraum und Lebensform

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Das Ausmaß der Fremdbestimmung vermindern

Verschiedene Formen der Mitbestimmung und Selbstbestimmung erheben und ausprobieren.

(Direkte, indirekte Demokratie, Instrumente der Mitbestimmung)

Erkennen der Unterschiede zwischen der Modernen und der Athenischen Demokratie

Z. B. Selbsthilfeprojekt in den Barriadas (Slums) von Lima durcharbeiten,

Selbstdarstellung von Bürgerinitiativen aus dem Wohn- bzw. Lebensbereich der Kinder

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Thema 3: *Vom Rauchzeichen zum Satelliten*

Bedeutung und Möglichkeit der Kommunikationsmittel: (Sprache, Schrift, techn. Einrichtungen) für den pers. Bereich der Schüler

Warum sollen Menschen miteinander kommunizieren

Besprechen und auflisten „Warum nehme ich mit anderen Kontakt auf?“

Das Aufnehmen von Kontakten ist nicht so einfach
– Kommunikationshindernisse, Formen der Kommunikationsmittel für den einzelnen:
mündliche, schriftliche, nonverbale

Folgerichtigkeit in einfachen, informativen Texten anstreben, e-Mail erproben

Auch Sprachen entwickeln sich

Modewörter in Hoch- und Umgangssprache heute

Ursprung der verschiedenen Sprachen

Gemeinsamkeiten von Deutsch und Englisch

Veränderung in der deutschen Sprache

Mittelhochdeutsch-Neuhochdeutsch

Funktion der Sprache

Funktion der Sprache

„Nachrichtensprache“ (TV/Radio) analysieren

Kaspar Hauser, Dadaismus

Entwickeln v. Lesetechniken zur raschen Sinnerfassung (stilles sinnerfassendes Lesen, fließendes u. lautes Vorlesen; Vortragen dichterischer u. nichtdichterischer Texte)

Bilderschrift – Silbenschrift (Hyroglyphen – Keilschrift – griechische Schrift – Stein von Rosette)

Blindenschrift; Piktogramme

Erkennen der Bedeutung der Erfahrung für den technischen Fortschritt.

Erkennen des Einflusses der Technik auf die individuelle und soziale Lebensweise der Menschen und auf ihre Wirtschaftsformen.

Vorteile der Bilderschrift – Buchstabenschrift, Geheimschriften erfinden und entschlüsseln, Bildergeschichten schreiben

ev. Kontakte mit Blindenschule, Erfinden einfacher Gebots- und Verbotszeichen; Piktogramme

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Beispiele aus verschiedenen Zeiten und Räumen

Entwicklung und Funktion der verschiedenen Kommunikationsmittel (optische, akustische, elektromagnetische, elektrische, elektronische)

Brieftauben, Buschtrommel, Spiegeltelegraf, Telefonbuch, Telegraf, Computersprache, Selbstwählfernverkehr, Fax, e-Mail, Internet.

Schüler und Eltern und Lehrer-Zeitung

Verschiedene Dienstleistungen in Ballungsräumen, Vereinfachung und Verbesserung der Kommunikationsmittel

Beispiel Post, Digitalisierung

Massenmedien- Einwegkommunikation, Informationsmonopol, Öffentliche Meinung – veröffentlichte Meinung

Exkursion Postmuseum (Technisches Museum)

Exkursion – Zeitungsredation, Verfassen von Leserbriefen, Beschwerdebrief, Reklamationen

Auch Völker und Kulturen kommunizieren miteinander

Längsschnitt, Erfassen der Bedeutsamkeit von Leistungen früherer Hochkulturen für die Gegenwart

Erkennen völkerübergreifender Wirkungen von Kultur und Wirtschaft (am Beispiel des Hellenismus)
Erfassen von Vorbedingungen und Gründen für die Verbreitung der römisch-hellenistischen Kultur, Erkennen des Fortwirkens von Kulturelementen der Antike bis in die Gegenwart

Probleme, Zukünftige Möglichkeiten

Datenschutz, Arbeitswelt, Werbung

Ein Mensch ist durch seine Daten identifizierbar – Kinder stellen Daten über sich selbst zusammen – Erkennungsspiel
Auch von dir sind Daten erfasst, Datenschutzgesetz: Text anlesen, Gefahren die durch Datenvernetzung entstehen – Phantasieaufsatz

Technische Veränderungen in der Schule,

Overhead, TV, Video, PC, Internet

Computer im Unterricht, CAD (Computer aided design), Arbeitserleichterung – Arbeitslosigkeit, sinnentleerte Arbeit, Arbeit am Bildschirm, Computer der Weltraumtechnik, Satellitensteuerung von Verkehrsmitteln, Beispiel: Hochgeschwindigkeitszug in Japan, computergesteuerte Chips als Jobkiller

Warum werden Lernmaschinen / Lernsoftware erfunden (Rationalisierung von Bildung) - Vor- und Nachteile
Beispiel für ein einfaches Lernprogramm erarbeiten.

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Thema 4: *Meine Träume*

Wovon wir träumen

Begriffe klären: Angstträume, Wunschträume, Tagträume

KK erzählen (berichten) über eigene Träume

Funktion von Träumen erkennen, Wahrheit in Träumen

Traumdeutungen; S. Freud

Fantasie - Realität

Was könnte ein Steinzeitmensch geträumt haben?

Was Fantasien hemmen kann

Verbote, Unwissenheit, Manipulation, Tradition, Gewohnheiten

Fantasie als Voraussetzung für Entwicklung

Naturwissenschaftlich-technische Fantasien:
Erfindungen, Entdeckungen, Traum vom Fliegen

Beispiele aus verschiedenen Zeiten – vom Beobachten und Nachahmen der Natur zum wissenschaftlichen Forschen; vom Ausprobieren zum planmäßigen Versuchen

geographisch-historisch-wirtschaftlich:
Reisen;
Erfassen von Voraussetzungen für das Entstehen von Hochkulturen, Erkennen von charakteristischen Merkmalen.

Flugverkehr heute

Gesellschaftliche und politische Fantasien:
Utopien – Versuche zur Umsetzung

Verschiedene historische Beispiele: Platon, Thomas Morus, Thomas Münzer, Martin Luther, Joseph II, Karl Marx

Realisation und Grenzen:

Rüstung und/oder Frieden

Soziale Programme/Arbeitslosigkeit, Staat ohne Gefängnisse

Technische Beispiele; gesellschaftliche Beispiele

Mißbrauch von Fantasien

Von der Todesstrafe zum Bewährungshelfer, Entwicklung des Strafrechts

Ist der Krieg wirklich der Vater aller Dinge?

Grenzen der Fantasie

Assuanstausee, Untergang der Titanic u.ä.

Wie könnte Schule demokratischer sein; gesellschaftliche Gleichstellung der Frau (Rollenspiele), Wahlrecht für Kinder und Gastarbeiter

z.B. „Das Heilige Experiment“ – vereinfacht

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Vom Träumen zum Planen

Persönliche Zukunft – Möglichkeiten und Grenzen, Erkennen der Bedeutung des Christentums als einer gestaltenden Kraft – Begreifen des Einflusses eines religiös bestimmten Weltbildes auf Lebensgestaltung, Kultur und Machtverhältnisse

Erkennen, dass die pers. Zukunft auch abhängig von der Umgebung und von anderen Menschen ist.

Erfassen der feudalen Gesellschaftsstruktur, Vergleich zu heutigen Gesellschaftsformen.

Erfassen der Auflösung der feudalen Ordnung und des Entstehens neuer Formen der Macht und Herrschaft

Partnerinterview (Protokoll), Wie wird er/sie seine/ihre Träume verwirklichen?

Aufsatz: „Wie werde ich meine Träume verwirklichen?“ (z.B. Berufswünsche)

Beispiele dafür, dass größere Gruppen Interessen leichter durchsetzen können als der Einzelne (z. B. Bürgerinitiativen)

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Thema 5: *Wir verändern die Natur, die Natur verändert uns*

Natur- und Kulturlandschaft

Wechselseitige Abhängigkeit zwischen Natur- und Kulturlandschaft

Was verstehen Kinder unter „Natur“ bzw. „natürlich“ „Kultur“ und „kulturell“?

Der Mensch greift in die Natur ein, neolithische Revolution, Wie der Mensch heute in die Natur eingreift

Raubbau führt zu Katastrophen, Lawinen, Muren, Verkarstung, (Schiffbau)

Leben in der Großstadt (Produktion, Reproduktion, Verkehr), Erkennen der Bedeutung der Stadt für das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben des Menschen

Flächenbedarf der Verkehrsmittel (Vergleich zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln: Massen-Individualverkehr)

Begriffserklärung der Begriffe „Natur“ und „Kultur“

Kinder sollen Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum, Industrialisierung und Umweltbelastung erkennen,

Wie heute Naturvölker in den Naturhaushalt eingreifen

Land- und Forstwirtschaftliche Nutzung in den Industrieländern

Probleme erarbeiten (Lärm, Abgase, Müll, Bevölkerungsdichte)

Ausgearbeitete Projektvorschläge finden sie unter <http://www.schulen.wien.at>

im Pfad ICE – UNTERRICHT - MITTELSTUFE

Perspektiven

Die Natur ist nicht unbegrenzt gestaltbar / ausbeutbar

Welche Bedürfnisse gewähren das Gleichgewicht der Natur

Wie ist Ausgleich zw. Ökonomie und Ökologie möglich, Erkennen, dass nur funktionsfähige Natur das Überleben d. Menschen sichern kann

Geschäft mit der Natur, Tankwagen-Tankschiff-Unfälle/Umweltkatastrophen

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung

Methodik / Didaktik

Thema 6: *Auf und Davon / Verkehrsmittel*

Vom Rad zum Raumtransporter

Erfassen der Veränderungen im Weltbild des europäischen Menschen und ihre Folgen.
Technische Entwicklung / historische Entwicklung der Verkehrswege und Verkehrsmittel (Ursachen und Folgen)

Begriffe klären: Wasser-, Luft-, Landstraße, Erzählende Gedichte vortragen und in ihrem Handlungsablauf erfassen

Verkehrsentwicklung in Zusammenhang mit Kolonialisierung, Industrialisierung, Wechselwirkung zw. Raum, Verkehr und Wirtschaft erkennen.

Der Romanisierungsprozess am Beispiel unserer Heimat

Handelsinteressen und Außenpolitik

Möglichkeit: Fahrradprojekt / Verlauf und Bedeutung der Handelsstraßen kennenlernen (z.B. Seidenstr., Bernsteinstr., Salzstraße)

bedeutende Schifffahrtsrouten (Nord-West-Passage, Magellan-Str., Suez-Kanal...) ev. Fontane „John Maynard“ lesen

Planspiel: Erschließung des amerikan. Westens, Bahnnetz in Afrika (Stichbahnen zum Export von Gütern)

Von den Punischen Kriegen zu den militärischen Interventionen der Gegenwart; politisch-militärische Absicherung der Handelswege

Verkehr und Verkehrsmittel heute

(Bestandsaufnahme und Probleme)

Zusammenhänge zw. Mobilität, Umweltbelastung, Transportkosten, Verkehrsmitteln und Verkehrswegen erkennen, Verkehrsknoten als Siedlungsanreiz

Berühmte Verkehrsmittel

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen der Raumerschließung

Vor- und Nachteile gegenüberstellen

Andenbahn, Transsibirische Eisenbahn, Concorde, Tragflügelboote...

Genozid in Südamerika, Absiedelung, Enteignung bei uns; Wohnqualitätsverschlechterung – Bürgerinitiativen, Kriterien für Wohnqualität erarbeiten

Unterrichtsprojekt zum Thema Verkehr

Verkehrsträger Schiene

Die vergessenen Kosten des Verkehrs

Güterverkehr Schiene - Straße

Ausgearbeitete Projektvorschläge finden sie unter <http://www.schulen.wien.at>

im Pfad ICE – UNTERRICHT - MITTELSTUFE

6. Schulstufe, NTB, fächerübergreifend (D, GS, GW)

Themenbereiche / mittlere Konkretisierung	Methodik / Didaktik
---	---------------------

Ein Blick in die Zukunft

Was erwarten wir von den Verkehrsmitteln der Zukunft

Gegenwärtige Verkehrssituation erheben daraus einen Soll-Zustand ableiten,
Phantasieaufsatz: „Wenn jeder Wiener ein Auto hätte“

Leistungen der Verkehrsmittel erweitern
Urlaubsmöglichkeiten

Warum trotzdem „Schiene statt Straße“, „Mach Urlaub vom Auto“, „Tempo 80/100“

Alternative Verkehrsmittel: Magnetschwebbahn, Zeppelin, Solarfahrzeuge (elektron. Geleise, Wasserstoffmotor) „Schiene statt Straße“,
Technische Projekte: Ärmelkanaltunnel, Semmeringbasistunnel, U-Bahnbau

Warum werden manche Projekte nicht realisiert?
Fahrpläne lesen, Argumente prüfen

Wir planen eine Reise (mehrtägiger Ausflug/Wandertag)

Wir planen: Abenteuerwandertag, Radwandertag, Fotosafari etc.

Welche Vorbereitungen sind nötig? Erwartungen
Interessen berücksichtigen, Entscheidung über Ziel, Dauer, fällen, Orientierung, Planlesen üben,
Vorbereitung in Gruppenarbeit, Rollenspiel

Entscheidungsfindung

SchülerInnenaktivitäten in hohem Maße akzeptieren!

Anhang

Für die Detailplanung des Unterrichts stehen neben den üblichen Materialien (Lehrbücher, Nachschlagewerke, CD-Rom etc.) durch die Nutzung des Internet-Angebots zusätzlich interessante Datenquellen zur Verfügung, die in der Regel aktuelle Angaben liefern.

Bedingt durch die Schnellebigkeit des Mediums Internet ist jedoch nicht auszuschließen, dass einzelne Verweise auf Links nicht mehr aktuell sind oder bereits bessere Informationen vorliegen. Die Verwendung von Suchmaschinen ist daher sehr zu empfehlen.

Das Internet Center for Education (ICE) des Wiener Bildungsservers bietet direkten Zugang zu den verschiedenen Suchmaschinen:

<http://www.schulen.wien.at/ice/such/such.htm>

Bei entsprechender technischer Ausstattung des Schulstandortes kann der Zugang zu Internet-Quellen in Form „Offenen Lernens“ durch Schüler erfolgen.

In diesem Fall ist eine Unterrichtsplanung, die auf Lernstationenbetrieb aufbaut (=Gruppenarbeit im arbeitsteiligen Verfahren) besonders zweckmäßig.

Passende Internetzugänge:

1. Brücken zueinander Fremde Kulturen /Rassismus	Infozentrum f. Rassismusforschung: http://www.uni-marburg.de/dir/ Museum der Toleranz: http://www.wiesenthal.com/mot/index.html Schule ohne Rassismus: http://home.pi.net/~migrant1/home.html Projekte gegen Rassismus: http://www.muenster.org/femaidl/index.html
Rechtsradikalismus/Völkermord	Holocaust: http://geocities.com/CapitolHill/6052/ Leuchter-Report/Auschwitzlüge: http://www.eikon.e-technik.tu-muenchen.de/~rwulf/leuchter/index.html Dachau-Gesellschaft: http://members.aol.com/zbdachau/index.htm
Kartenarbeit	Generalzugang - Welt http://www.nationalgeographics.com/resources/npo/maps/ Wanderkarten – Österreich: http://www.pips.co.at/trekking/ Geografische Grunddaten: http://www.aeiou.at/
UNO	UN-Zugang: http://www.un.org/

<p>2. Unser Alltag</p>	<p>Klima Österreichischer Klimabeirat: http://www.accc.gv.at</p> <p>Welt.Meteorologie-Organisation: http://www.wmo.ch/</p> <p>Zentralanstalt für Meteorologie – Wien http://www.zamg.ac.at/</p> <p>Aspekte zur Klimakatastrophe: http://www.uni-erlangen.de/docs/FAU/fakultaet/natIII/geol_appl/klima1.htm</p> <p>Wald Umweltministerium: http://www.bmu.gv.at</p> <p>Greenpeace: http://www.greenpeace.org/index.shtml</p> <p>Heimische Pflanzen: http://www.iwoe.de/cmarq/pflanzen.html</p> <p>BU(generell) – Botanik: http://www.yahoo.de/Naturwissenschaft_und_Technik/Biologie</p> <p>BU(generell) – Gartenarbeit: http://www.yahoo.de/Sport_und_Freizeit/Haus_und_Garten/Gartenarbeit/</p> <p>Arbeitswelt/Demokratie Österreichisches Parlament: http://www.parlinkom.gv.at</p> <p>Arbeiterkammer Wien: http://www.akwien.or.at/</p> <p>Industriellenvereinigung: http://www.voei.at/</p> <p>Wirtschaftskammer Österreich: http://www.ocg.or.at/ALLGE/ORG/INST/wkoe.html</p> <p>ÖGB: http://www.oegb.or.at</p>
<p>3. Vom Rauchzeichen zum Satelliten Kommunikation/Nachrichtendienste</p>	<p>Satellitenbild von Europa – aktuell: http://www.univie.ac.at/ZAMG/sat.htm</p> <p>NASA: http://www.hq.nasa.gov/office/mtpe/ http://www.nasa.gov/</p> <p>Raumfahrt: http://www.kuffner.ac.at/kuffner/ausstellung/garten/b_raum.html</p> <p>Medientechnik Medien: http://www.yahoo.de/Nachrichten_und_Medien</p> <p>Elektronisches Telefonbuch http://www.gelbseiten.at/</p> <p>Nachrichtendienst http://www.orf.at/ http://www.apa.co.at</p>

<p>4. Meine Träume</p> <p style="text-align: right;">Virtuelle Welten</p> <p style="text-align: right;">Fliegen</p>	<p>Spaziergang durch Konstanz: http://nike.rz.uni-konstanz.de/Konstanz/</p> <p>Spaziergang durch UNI Bielefeld: http://www.rvs.uni-bielefeld.de/projects/vrml-uni/index-deutsch.html</p> <p>Das virtuelle Gehirn: http://userpage.fu-berlin.de/~berglis/Biogeh.html</p> <p>http://www.aua.com</p> <p>http://www.laudair.com/</p> <p>http://www.austrianonlines.at/welcome.htm</p>
<p>5. Wir verändern die Natur, die Natur verändert uns</p> <p style="text-align: right;">Großstadt/Entsorgung/Lärm</p> <p style="text-align: right;">Ländliche Region/Naturschutz</p>	<p>Luftgüte in Wien: http://www.magwien.gv.at/ma22/luftgue.html</p> <p>Müllentsorgung in Wien: http://www.magwien.gv.at/ma48/</p> <p>Umweltministerium: http://www.bmu.gv.at</p>
<p>6. Auf und davon/Verkehrsmittel</p>	<p>Schifffahrt Wörthersee http://www.happynet.at/stw/Schifffahrt_Linienfahrt.htm</p> <p>Eisenbahn http://www.lotusintergate.at/lig/wwwlinks_d/railroad_eisenbahn.html</p> <p>Flugverkehr http://www.fly.de</p> <p>Verkehrsverbund Ost-Region http://www.wiennet.at/efa/</p>